INHALT

Vorwort des Herausgebers IX

EINHEIT UND VIELHEIT

I. ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Odo Marquard, Gießen
Einheit und Vielheit.
Statt einer Einführung in das Kongreßthema 1

Jürgen Habermas, Frankfurt a.M.
Die Einheit der Vernunft in der Vielheit ihrer Stimmen 11

Joseph J. Kockelmans, Pennsylvania State University
Einheit und Vielheit in Sittlichkeit und Sittenlehre 36

II. KOLLOQUIUMSVORTRÄGE

KOLLOQUIUM 1: METAPHYSIK

Wolfgang Kluxen, Bonn
Einleitung 55

Karen Gloy, Luzern
Vermittlungsmodelle von Einheit und Vielheit —
das substanzontologische, das selbstreferentielle und das offen relationale Modell 58

Ludger Honnefelder, Bonn
Einheit der Realität oder Realität als Einheit: Metaphysik als Frage nach der Welt im ganzen 72

KOLLOQUIUM 2: KULTUR- UND SOZIALPHILOSOPHIE

Rüdiger Bubner, Tübingen
Die Einheit der Normen und die Vielheit historischer Maximen 87

Peter Winch, Champaign (Illinois)
Einheit: Voraussetzung oder Forderung 94

Wilhelm Vossenkuhl, Bayreuth
Jenseits des Vertrauten und Fremden 101

KOLLOQUIUM 3: WISSENSCHAFTSTHEORIE

Lothar Schäfer, Hamburg
Von der Vorläufigkeit der Einheitsidee in den Naturwissenschaften 115

Karl Acham, Graz
Einheit — Differenzierung — Indifferenz. Über Relativierungstendenzen und Universalitätsansprüche in Wissenschafts- und Moralphilosophie 130

KOLLOQUIUM 4:
RELIGIONS-, MYTHOLOGIEPHILOSOPHIE UND ÄSTHETIK

Hans Poser, Berlin
Mythologie als Logomythie. Von der Verwissenschaftlichung des Außerwissenschaftlichen 153

Johann Baptist Metz, Münster
Theologie versus Polymythie oder Apologie der Einfalt 170

KOLLOQUIUM 5: ETHIK

Oswald Schwemmer, Düsseldorf
Rationaler Pluralismus. Zur Kritik der Regel- und Prinzipienethik ... 187

Walther Ch. Zimmerli, Bamberg / Erlangen / Zürich
Wie pluralistisch darf eine Ethik sein? 204

KOLLOQUIUM 6: SPRACHPHILOSOPHIE

Wolfram Hogrebe, Düsseldorf
Eindeutigkeit und Vieldeutigkeit.
Vorzüge einer indiskreten Ontologie 217

Wolfgang Carl, Göttingen
Unbestimmtheit der Übersetzung und Einheit der Sprachen 233

KOLLOQUIUM 7: POLITIK UND WIRTSCHAFTSTHEORIE

Hans Albert, Mannheim
Die Verfassung der Freiheit. Bedingungen der Möglichkeit sozialer Ordnung 253

Ralf Dahrendorf, Oxford
Pluralismus, Konflikt, Anomie 277

III. ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

PHILOSOPHIETRANSFER.
PHILOSOPHIE UND PHILOSOPHIEPUBLIZISTIK

Einleitungsbemerkung von *Odo Marquard, Gießen* 287

Stellungnehmende Bemerkungen

Willy Hochkeppel, Seeshaupt 289

Klaus Podak, Gütersloh 291

Günter Zehm, Bonn 293

Hermann Krings, München 295

IV. KONFERENZEN

KONFERENZ 1: PHILOSOPHISCHE PRAXIS

Gerd B. Achenbach, Bergisch-Gladbach
Der Philosoph und die Philosophien.
Wege zur Philosophischen Praxis 299

Hans Krämer, Tübingen
Was ist Philosophische Praxis? Kurze Beantwortung der Frage, was das philosophische Interesse der Philosophie an der Philosophischen Praxis ist 309

KONFERENZ 2:
ARBEITSGEMEINSCHAFT PHILOSOPHISCHER EDITIONEN

Rainer Specht, Mannheim
Edition und Editionen 311

Helmut Holzhey, Zürich
Mäßigung im Erinnern. Kommentar zu Rainer Spechts »Edition und Editionen» 317

Autorenverzeichnis 321